

## Beiträge zur geographischen Verbreitung der Tenthrediniden.

Von Prof. P. Gabriel Strobl in Admont.

### XII. Theil.\*

#### 64. *Sciopteryx* Steph.

(Kurze Tabelle Kono w's in Wien. Ent. Ztg. 1890, pag. 12.)

*consobrina* Klg. (Ad. 408, Ht. 290). Ai.: (Eb. ♂); Melk, auf Gras an Wegrändern, Gestrüch an der Donau (1/4—20/5 3 ♂ ♀); Seitenstetten, im Franzosenwäldchen (11/5 2 ♂). St.: Admont, Waldlichtungen, in Blüten von *Helleborus niger* (12/5 ♂ ♀). Im Gesäuse (27/5, 30/5, 5 ♀ ♂). — Lemberg (26/5 S. G. 1 ♂, 2 ♀).

*costalis* Fbr. (Ad. 408, Ht. 290). Ai.: (Eb. ♀); Melk, auf Sandrainen (19/4 ♀); Seitenstetten, an Wegrändern fliegend (30/4 ♀). — Prag (S. G. 2 ♀). \* Modena (27/3 ♀, l. Baldini).

#### 65. *Tenthredopsis* Costa.

(A. Subg. *Rhogogastera* Kon. als Gattung; Bestimmungstabelle Kono w's in Wien. Ent. Ztg. 1887, pag. 276. Stein erklärt in Wien. Ent. Ztg. 1889, pag. 141 diese Gattung als gänzlich unhaltbar.)

*picta* Klg. (Ad. 436, Ht. 309). Ai.: (Eb. 2 ♀); Melk, Wachberg auf *Prunus avium* (2/6—13/6 2 ♀), an der Stiftshofmauer (schon 21/4 ♀), bei Winden auf Gestrüch (21/6 ♀); Seitenstetten auf *Quercus* an Waldrändern (2/6 ♀), auf Gestrüch an Bächen (21/5 ♀); Rosenau (8/5 ♀). St.: Bergwiesen bei Steinbrück (21/7 2 ♀), Voralpenwiesen der Kaiserau bei Admont (18/6 ♀). Prag (S. G. ♂).

*viridis* L. (Ad. 437, *scalaris* Klg. Ht. 309). Sehr gemein auf *Alnus* und *Salix*, seltener auf *Quercus*, *Betula*, *Sambucus*, Umbelliferen etc., Anfang Mai bis Ende August. Ai.: Melk, Seitenstetten, Rosenau. St.: Admont bis zur Baumgrenze, Gstatterboden. Ti.: Innsbruck, Bozen. — Prag, Olmütz, Lemberg, Kolomea (S. G.).

*punctulata* Klg. (Ad. 437, Ht. 309). St.: Kaiserau bei Admont, (19/7 ♀); Johnsbachgraben (3/8 ♀); am Kalbling bei 1600 m auf *Alnus viridis* (17/6 ♂); Hohentauern auf *Alnus viridis* (27/5 ♂); Turrach (Juli ♀). — Erzgebirge (Lange 6 ♀). \* Germ. bor. (Bri. ♂ ♀).

\*) XI. Theil siehe pag. 218—224.

*idriensis* Gir. Zool. Botan. Gesellsch. 1857, pag. 182 (Ad. 438, *Lichtwardti* Kon. D. Ent. Ztschrft. 1891, pag. 216). A i.: Melk, am Bielachufer auf *Petasites*-Blättern (27/5 2 ♀).

*insignis* Klg. (Ad. 416, ♀; das ♂ beschrieb Stein in Wien. Ent. Ztg. 1889, pag. 140 aus Mürrzus Schlag in Obersteiermark; es wurde aber nach Konow [D. Ent. Zeitschrft. 1891, pag. 217] schon von Klug als *discolor* beschrieben). A i.: Seitenstetten, auf Dolden im Gansbergergraben (31/5 ♀).

*fulvipes* Sep. (Zool. Botan. Gesellsch. 1882, pag. 595, *lateralis* Fbr. Ad. 418, Ht. 304). A i.: (Eb. ♀); Melk, auf Gesträuch und Sandrainen (18/4—8/7 3 ♀); Seitenstetten, am Blümelsberge auf *Quercus* (19/5—2/6 ♂♀). St.: Admont, auf Bergwiesen (30/5 ♀); im Sunk bei Hohentauern (25/5 ♂). — Erzgebirge (l. Lange 3 ♀, 1 ♂). \* Germ. bor. (Bri. ♀).

*aucupariae* Klg. (Ht. 304, *solitaria* Ad. 419). A i.: (Eb. ♂); Melk, Donauinsel auf *Salix*-Blüthen (30/4 ♂), auf *Taraxacum*-Blüthen (30/5 ♂). St.: Admont, auf *Abies excelsa* (8/6 2 ♀). — Prag, Kaplitz (S. G. 2 ♂, 1 ♀). \* Lagopesole und Monticchio (11/4, 20/4, 2 ♂, l. Baldini).

(B. **Tenthredopsis** Kon. Neueste Bestimmungs-Tabelle Konow's in Revue d'Entomologie 1890, Separata pag. 1—18; ich habe alle meine Exemplare wiederholt darnach revidirt, kann aber eine grosse Zahl der daselbst creirten Arten nur für Varietäten halten, da die geringfügigen Unterschiede mir durchaus nicht constant erschienen und ich öfters verschiedene Arten auf demselben Baume oder Strauche antraf.)

*Schmiedeknechti* Kon. D. Ent. Ztschrft. 1891, pag. 216. St.: Im Gesäuse auf *Berberis*-Blüthen (Ende Mai, ♂, determ. Kon!).

*cordata* Frc. (Ad. 432, *dimidiata* F. Ht. 308, *Thomsoni* Kon. mit vielen Farbenvarietäten, deren Namen aber nur für die ♀ gelten; die ♂ reihte ich bei var. *cordata* ein).

var. 1. *Thomsoni* Kon. Type. A i.: (Eb. ♀); Seitenstetten, auf Gebüsch und *Quercus* (4/6 2 ♀).

var. 2. *nigripes* Kon. A i.: (Eb. ♀).

var. 3. *cordata* Frc. Kon. A i.: (Eb. ♀); Melk, am Wachberge auf Blättern von *Prunus avium* (15/6 2 ♂); Seitenstetten, im Stiftsgarten, an Bach- und Waldrändern auf Laub (22/5 · 5/7, 4 ♀, 6 ♂). Boh.: Kaplitz (S. G. ♂); Erzgebirge (Lange 2 ♂). Ti.: Innsbruck (♀).

v a r. 4. *femoralis* Cam. A i.: Seitenstetten, auf Gesträuch am Blümlsberge (31/5, 2 ♀). — Prag (S. G. ♀).

v a r. 5. *microcephala* Lep. A i.: Piesting (14/6 Ts. ♀). — Lemberg (S. G. ♀).

v a r. 6. *concolor* Kon. A i.: Melk, auf *Acer campestre* (6/6 ♀, determ. Kon.; der Hinterleib ist aber nicht ganz roth, sondern der 1., 2., 5. und 6. Ring sind oberseits schwarz gefleckt, der 3. und 4. Ring oberseits fast ganz schwarz; also Uebergangsform).

*nassata* L. (Ad. 434; K o n o w's Tabelle; K o n o w unterscheidet davon *Raddatzi* Kon. durch etwas breitere Stirn mit eingedrücktem Punkte; doch verwischen sich diese minutiösen Unterschiede; der Punkt verlängert sich und so entsteht die Längsfurche der *nassata*; ich kann daher *Raddatzi* nur für eine Var. halten).

f o r m. *rufata* Kon. A i.: Melk, am Wachberge auf *Pinus silvestris* (15/6 ♀). — Kaplitz (S. G. ♀).

v a r. *Raddatzi* f o r m. *vittata* Kon. A i.: Seitenstetten, Gesträuch an Waldrändern (21/5—9/6 1 ♂, 3 ♀ determ. Kon.); Melk auf *Prunus avium* (27/7 ♀). — Siebenbürgen (Lange 2 ♂, zu dieser Var.?).

f o r m. *inornata* Kon. A i.: Melk und Seitenstetten auf Gesträuch an Waldrändern (26/5—12/7, 3 ♀). S t.: Auf Dolden in der Krummholzregion des Kalbling (18/7 ♀). T i.: Innsbruck (♀).

f o r m. *indocilis* Kon.? A i.: Melk, auf Dolden bei Pöverding (28/6 ♀, Kopf und Thorax schwarz mit sehr ausgebreiteten, weissgelben Zeichnungen; auch der Mittellappen des Mesonotum, die Brustseiten, Hüften und Schenkelringe breit weissgelb gefleckt; Hinterleib schwarz, 2. bis 5. Segment roth, das 1. mit weissgelbem Hinterrande; Hinterschenkel schwarz, Hintertarsen dunkel rothbraun, das 3. und 4. Glied aber fast weisslich. K o n o w schrieb dazu: „Ob wirklich Var. von *Raddatzi* oder n. sp.?).

*Konowi* n. sp. ♀ 12 mm. *Nigra*; *caput flavum vertice rufo- et nigro-variegato, antennis brunneis, subtus rufis*; *prothorax fere totus, mesonoti apex, squamae et scutella flava*; *abdomen flavoluteum segmentis 2 primis, vitta media dorsali postice dilatata et vittis duabus ventralibus postice confluentibus nigris*; *pedes lutei coxis, trochanteribus fere totis, striga femorum intermediorum,*

*femoribus posticis totis nigris, tibiis posticis albidis apice infuscato; tarsi rufi posticorum articulo primo basi albedo. Ceterae notae fere cum T. R a d d a t z i quadrant. Dalmatia (l. Eb. ♀).*

**var.** *antennae supra nigrae, vertex exceptis orbitis niger. Dalmatia (Eb. ♀).*

K o n o w schrieb dazu: „*Raddatzi* var. oder n. sp.“. Die Färbungsunterschiede des Bauches und der Hinterbeine sind mir aber zu auffallend, als dass ich sie für eine Variation halten könnte; die Bauchstriemen erinnern an die kaukasischen Arten *ornatrix* und *festiva* Kon.

**sordida** Klg. (Kon. Tab., Ad. 431, Ht. 308). A i.: Melk, auf *Acer campestre* (6/5 ♀); Seitenstetten, im Stiftsgarten, an Waldrändern, am Sonntagberge auf Laub, besonders *Alnus* und *Fagus* (3/5—16/6 8 ♀, 22 ♂; 1 ♂ bildet eine var. mit fast ganz rothen Hinterschenkeln).

**scutellaris** Pz. (Ad. 433 pr. p., Ht. 388 pr. p.). A i.: (Eb. ♀, var.: der rothe Hinterleib mit schwarzer, abgesetzter Rückenstrieme); Amstetten, in den Ybbsauen (20/6 ♀). S t.: Gesäuse auf *Berberis*-Blüthen (30.5 ♀). \* Germ. bor. (Bri. ♂ ♀ als *brevispina* Thms.; K o n o w erklärte sie als *scutellaris*).

v a r. **fenestrata** Kon. (als Art). A i.: Melk, am Wachberge auf Gesträuch (3/6 ♀). — Lemberg (S. G. ♀). \* Mecklenburg (Kon. ♀).

v a r. **Korlevici** Kon. (als Art, nach meiner Ueberzeugung eine Form der vorigen var. mit theilweise weisslichen Hinter-tarsen und öfters weniger verschälertem Hinterkopfe). A i.: (Eb. ♀); Melk, Wachberg auf Waldgesträuch (Juni 3 ♀). — Siebenbürgen (29/5 c. L a n g e ♀).

**gibberosa** Kon. Wien. Ent. Ztg. 1887, pag. 21 und Tab. A i.: Seitenstetten, Sonntagberg auf *Quercus*, *Prunus avium* etc. (4/5—9/6 2♂, 5 ♀; determ. Kon. !); T i.: Windegg bei Innsbruck(♀).

v a r. **elegans** Kon. (als Art; nur durch ganz oder fast ganz rothe Hinterschenkel von *gibberosa* zu unterscheiden; die Unterschiede des Schildchens verwischen sich). A i.: Seitenstetten mit der Normalform (4 ♀); Melk, Wachberg auf Gesträuch (8/6 ♀). — NB. 1 ♀ determ. Kon. als *scutellaris*, es stimmt aber nur mit *elegans*.

v a r. **dubia** Kon. (Tab. als Art; scheint mir nur durch mehr Gelb am Kopfe und Pronotum von *gibberosa* abzuweichen). A i.: (Eb. ♀); Seitenstetten mit den vorigen Formen 4 ♂, 2 ♀

(♂ ♀ determ. Kon.!); Melk, im Stiftsgarten (8/6 ♂, von Kon. als „wahrscheinlich *laticeps* Kon.“ determ.; aber von dem als *dubia* determ. ♂ nicht unterscheidbar).

**pavida** Fbr. Kon.'s Tab. A i.: Seitenstetten, am Stiftsteiche, an Waldrändern, auf Laub von *Quercus* und *Prunus avium* häufig (19/5—3/7 21 ♂, 2 ♀ teste Kon.!); Sontagberg (15/6 ♂); Melk, Donauleithen und Wachberg, meist auf *Prunus avium* (5 ♂, 4 ♀). St.: Gesäuse auf *Berberis* (30/5, 1 normales ♀ und 1 ♀ var.: Mittellappen des Mesonotum mit zwei kleinen gelben Apicalflecken).

**Coqueberti** Klg. (Ad. 423, Kon.'s Tab., *Braunsii* Kon. Deutsch. Ent. Ztschrft. 1884). A i.: Seitenstetten, am Stiftsteiche, an Bachrändern auf Gesträuch, am Blümelsberge auf *Quercus* (11/5—27/5 3 ♂, 7 ♀; die ganzen Fühler und Hintersehenkel, alle Hüften und Schenkelringe, die Basis der vorderen Schenkel schwarz, Hinterschienen dunkelbraun; bei einigen ♀ ist sogar die Oberlippe und die Mitte des Epistom oder das ganze Epistom schwarz). \* Zerst (Lamprecht ♂ ♀ als *Braunsii*).

**Beuthini** Rud. (Ad. 425). Dalmatien (Eb. ♀ teste Kon.!).

**gynandromorpha** Rud. (Ad. 416). Dalmatien (Eb. ♀ als *signaticornis* Först. i. l.). \* Corfu (c. Lamprecht ♀).

**tarsata** Fbr. Kon.'s Tab. Siebenbürgen (25/5 c. Lange ♂).

\* Harz (c. Kon. ♀).

**neglecta** Lep. (*histrion* Ad. 424). A i.: (Eb. ♂).

\* **corcirensis** Mosc. (Ad. 417). Corfu (Eb. ♀).

**stigma** Fbr. (Kon.'s Tab., *ornata* Lep. Ad. 428). A i.: Melk, besonders am Wachberge auf Gesträuch und *Euphorbia cyparissius* (3/5—25/6 2 ♂, 9 ♀); Seitenstetten (♀). — Prag (S. G. ♂).

**excisa** Thms. (Kon. Tab.; Ad. als var. der vorigen; Hintertarsen bei meinen Ex. dunkel, bei *stigma* grösstentheils weisslich). A i.: (Eb. ♀); Seitenstetten, Höhe des Blümelsberges auf *Quercus* etc. (17/5, 1/6 1 ♂, 2 ♀). \* Ulm (c. Kon. ♀).

**tesselata** Klg. (Ad. 429, Kon. Tab.). A i.: Seitenstetten, Waldränder und Vorberge auf *Alnus* und *Quercus* (13/5—17/6 2 ♂, 7 ♀); Melk, am Wachberge (13/5 ♀).

**hungarica** Klg. (Ad. 429). Budapest (c. Kon. ♀).

**lactiflua** Klg. (Ad. 419, Ht. 305). A i.: (Eb. ♀); Melk, an Waldrändern auf Laub und Waldgras (7/5, 22/6 2 ♀, 7/8 ♂).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Strobl Gabriel

Artikel/Article: [Beiträge zur geographischen Verbreitung der Tenthrediniden. XII. Theil. 249-253](#)